

Taizé-Gebet am 1. August 2019

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! (Gal. 5,1)

Lied: Bleibet hier (3)

Lied: Confitemini Domino (18)

Psalm

Aus Psalm 66, (Luther)

Jauchzt Gott alle Lande!

Lobsingt zur Ehre seines Namens; rühmet ihn herrlich!

Sprecht zu Gott: Wie wunderbar sind deine Werke! Deine Feinde müssen sich beugen vor deiner großen Macht. Alles Land bete dich an und lobsinge dir, lobsinge deinem Namen.

(Alleluja)

Kommt her und sehet an die Werke Gottes,
der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern. Er verwandelte das Meer in trockenes Land, sie konnten zu Fuß durch den Strom gehen.

(Alleluja)

Darum freuen wir uns seiner.

Er herrscht mit seiner Gewalt ewiglich, seine Augen schauen auf die Völker. Die Abtrünnigen können sich nicht erheben. Lobet ihr Völker unseren Gott, lasst seinen Ruhm weit erschallen, der unsere Seelen am Leben erhält und lässt unsere Füße nicht gleiten.

(Alleluja)

Denn Gott, du hast uns geprüft und geläutert, wie das Silber geläutert wird; du hast uns in den Turm werfen lassen, du hast auf unseren Rücken eine Last gelegt, du hast Menschen über unser Haupt kommen lassen,
wir sind in Feuer und Wasser geraten. Aber du hast uns in Freiheit hinausgeführt.

(Alleluja)

Lied: Wait for the Lord (2)

Lied: The kingdom of God (115)

Lesung:

Brief des Jakobus Kap. 1, Verse 19 - 25

Ihr wisst es doch, meine geliebten Brüder und Schwestern: Jeder Mensch soll schnell sein im Hinhören, langsam aber im Reden und erst recht langsam, wenn er zornig ist. Denn der Zorn eines Mannes schafft die Gerechtigkeit nicht, die vor Gott gilt. Lasst uns daher alles ablegen, was uns schmutzig macht, was strotzt vor Bosheit, und in Sanftmut das Wort annehmen, das in euch eingepflanzt ist - es vermag eure Seelen zu retten. Seid aber Täter des Wortes, nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wer das Wort bloß hört, aber nicht danach handelt, gleicht einem Mann, der sein Gesicht, das er von Geburt hat, im Spiegel betrachtet. Er betrachtet sich selbst, geht weg und vergisst sogleich, wie er aussieht. Wer sich aber in das vollkommene Gesetz vertieft, das Gesetz der Freiheit, und dabei bleibt, wer also nicht ein Hörer ist, der alles wieder vergisst, sondern ein Täter, der sein Werk tut, der wird selig sein bei dem, was er tut!

Lied: Misericordias Domini (58)

Lied: Nada te turbe (50)

Stille

Fürbitten

Gott, wir danken dir, dass du dein erwähltes Volk aus der Unterdrückung in die Freiheit geführt hast. Du lässt uns hoffen, dass die Unterdrückung und Unfreiheit in unserer Welt einmal ein Ende haben wird.

Wir bitten dich für alle Menschen, denen kein Raum gegeben wird, ihre Freiheit zu erlangen.

(Kyrie)

Gott, wir bitten dich für alle Mächtigen dieser Erde. Lass sie erkennen, dass Freiheit nötig ist zum tatkräftigen Handeln.

(Kyrie)

Gott, wir bitten dich für unsere Kinder und jungen Menschen, die erkannt haben, dass Freiheit nur möglich ist, wenn wir sorgsam mit deiner Schöpfung umgehen.

(Kyrie)

Gott, wir bitten dich für alle Menschen, die in einer persönlichen Notlage sind. Sprengte ihre Fesseln und befreie sie zur Freiheit.

(Kyrie)

Gott, wir bitten dich für uns alle. Gib uns Frieden und Freiheit.

(Kyrie)

Wir beten gemeinsam:

Vater unser

Lied: *In manus tuas pater* (30)

Lied: *Magnificat* (19)

Segen

Gottes Kraft stärke deinen Rücken,
so dass du aufrecht stehen kannst, wo man dich beugen will.

Gottes Zärtlichkeit bewahre deine Schultern,
so dass Lasten, die du trägst, dich nicht niederdrücken.

Gottes Weisheit bewege deinen Nacken,
so dass du deinen Kopf frei heben kannst,
wo deine Zuneigung vonnöten ist.

Segen sei mit dir.

Lieder: Meine Hoffnung und meine Freude (17)

Laudate dominum (10)

Behüte mich, Gott (137)